

Oberndorf am Neckar, 12. Mai 2025

Heckler & Koch übergibt das 15.000. MG5 an die Bundeswehr

Mit der Übergabe des 15.000. Universalmaschinengewehrs MG5 an den Projektleiter Maschinengewehre des Bundesamts für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), Robin Kettel, erreicht der im Jahr 2013 geschlossene Rahmenvertrag zwischen dem Bund und Heckler & Koch einen weiteren wichtigen Meilenstein.

Der Rahmenvertrag sieht die Lieferung von bis zu 22.672 MG5 an die Bundeswehr vor. Die Übergabe des Jubiläumsmodells unterstreicht die vertrauensvolle und zuverlässige Partnerschaft zwischen der Bundeswehr und Heckler & Koch – sowie das klare Bekenntnis zur sicherheitspolitischen Verantwortung Deutschlands und Europas.

„Das MG5 steht wie kaum ein anderes System für Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit unter allen Einsatzbedingungen“, betont Marco Geißinger, Vertriebsvorstand von Heckler & Koch. „Wir sind stolz darauf, die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr mit einem leistungsfähigen und modernen System ausstatten zu können – entwickelt und gefertigt in Deutschland.“

Marco Geißinger weiter: „Die Auslieferung des 15.000. MG5 zeigt, dass wir auch bei komplexen Großprojekten ein verlässlicher Partner für unsere Kunden sind. Unser Anspruch ist es, in jeder Phase – von der Entwicklung über die Fertigung bis zur Auslieferung – höchste Qualität zu liefern.“

Mit dem MG5 bietet Heckler & Koch der Bundeswehr ein robustes und präzises Universalmaschinengewehr im Kaliber 7,62 mm x 51 NATO. Es ersetzt nach und nach das seit Jahrzehnten genutzte MG3 und überzeugt im Einsatz durch einfache Handhabung, modulare Bauweise und hohe Präzision auch bei Dauerfeuer